

## Youtube – der Freund und Helfer

Das grösste Videoportal der Welt bietet mehr als süsse Katzenfilmchen. Von Ratgebern zum Stricken und Rezepten zum Kochen über Anleitungen zum Lernen von Fremdsprachen bis hin zu seltenen Versionen von Musiktiteln – auf Youtube werden Sie fündig.

Unsere Instruktorin Esther Ebnöther zeigt im Workshop von heute Montag die praktischen Einsatzmöglichkeiten des Multitalents Youtube.

### Kaffee und Diskussionen

Der Workshop findet um 14.30 Uhr in der Kaufmännischen Schule (KBL) in Lachen und um 16.30 Uhr im PC-Raum der Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) in Pfäffikon statt. Eine Stunde vor Beginn kann man sich zu Kaffee und Diskussionen jeweils in der Mensa treffen. Unser Angebot finden Sie ebenfalls auf [www.computeria-ausserschwyz.ch](http://www.computeria-ausserschwyz.ch).

Computeria Ausserschwyz

## Mit Schneeschuhen unterwegs

Ein unvergesslicher Tag im Schnee. Abseits von Lärm und Rummel der Skipiste geniessen wir die Stille der Landschaft. Ob Anfänger oder fortgeschrittene Schneeschuhwanderer, diese Touren sind für alle ein einmaliges Erlebnis. Start in der Region Einsiedeln am 9. Januar 2018, dann wöchentlich. Definitive Durchführung jeweils am Montagvormittag auf unserer Homepage unter Aktuelles.

### Eine Sprache erlernen

Wer Freude hat, in angepasstem Tempo eine Sprache zu lernen oder aufzufrischen, ist bei den Sprachkursen von Pro Senectute Ausserschwyz richtig. Englisch, Italienisch, Spanisch und Russisch in verschiedenen Niveaustufen werden angeboten. Man kann sich auch für Probelektionen anmelden. Die Sprachkurse starten in Lachen und Einsiedeln am 15. Januar 2018.

Verlangen Sie das ausführliche Programm bei Pro Senectute Ausserschwyz, Bahnhofplatz 3, Lachen (Telefon 055 442 65 55). Oder schauen Sie im Internet unter [www.sz.pro-senectute.ch](http://www.sz.pro-senectute.ch).

Pro Senectute Ausserschwyz

## Lust, mal wieder ein Kleid zu nähen?

Sie erarbeiten Ihr individuelles Kleidungsstück – vom Schnittmuster bis zum fertigen Modell und werden dabei von der erfahrenen Kursleiterin persönlich begleitet. Kursziel: Herstellen eines Kleidungsstücks nach freier Wahl aufgrund eines Schnittmusters; ausmessen von Körpermassen; individuelle Modellberatung: Form, Farbe, Stil; anpassen oder herstellen von Schnittmustern; Beratung: Stoff, Wahl, Einkauf, Zuschchnitt; erlernen verschiedener Verarbeitungstechniken je nach Modell. Mittwoch, 10. Januar, 14 Uhr, 8-mal. Ort: Primarschulhaus Seefeld, Lachen. Anmeldeschluss ist am Freitag, 22. Dezember.

Alle Anmeldungen an Erwachsenenbildung FFS, Strehlgasse 8, Schwyz, Telefon 041 811 67 81, Fax 041 810 17 81, [eb@ffs-schwyz.ch](mailto:eb@ffs-schwyz.ch). Öffnungszeiten 8 bis 11 Uhr, ausgenommen Schulferien. Informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.ffs-schwyz.ch](http://www.ffs-schwyz.ch).

Erwachsenenbildung FFS

# Drei Anträgen zugestimmt

An der Gemeindeversammlung in Freienbach vom vergangenen Freitagabend gab es Wortmeldungen zu drei Themen. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 65 Prozent und wurde nicht diskutiert.

von Patrizia Pfister

Nach einem Überblick zu den einzelnen Ressorts und den Projekten, die 2018 anstehen, wurde jeder Leistungsauftrag separat behandelt. Zum Ressort Tiefbau und Verkehr ergriff Marc Lutzmann, Präsident der Freienbacher FDP, das Wort. Er forderte, dass beim Busbahnhof in Pfäffikon baulich etwas passiert und die SBB das Projekt inklusive Fussgängerunterführung vorantreibt. Der Antrag wurde von der Versammlung deutlich angenommen und auch Gemeindepräsident Daniel Landolt versicherte, dass man sich der Sache annehme.

Zum Kehrrechtreglement von Freienbach sprach Arno Müller (Pfäffikon). Er möchte, dass alle Mieter, egal welcher Rechtsform, Kehrrechtgebühren bezahlen müssen und diese von der Gemeinde und nicht von den Hauseigentümern eingetrieben werden. Er stellte den Antrag für die Aufnahme von 20 000 Franken ins Budget zur Erarbeitung einer neuen Kehrrechtbestimmung und einer ersten Information zum Thema bis Ende 2018. Einige Anwesende unterstützten das Projekt mit ihren Voten und dem Antrag wurde per Abstimmung Folge geleistet und zugestimmt.

Als Dritter meldete sich Norbert Knechtle (CVP) betreffend Strategie der Alters- und Pflegeheime. Er forderte bis Ende 2019 eine konkrete Strategie zur Entwicklung der Pflegezentren. Der Gemeindepräsident unterstützte das Ansinnen sogleich, zum Antrag brauche es keine zusätzlichen finanziellen Mittel, da die Pflegeplatzplanung sowieso auf dem Radar des Gemeinderats sei. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Zu Beginn der Versammlung gab Landolt Einblick zum aktuellen Stand betreffend Schulhaus Leutschen. Die



An der Gemeindeversammlung von Freienbach herrschte Zustimmung: Allen drei Anträgen und dem Budget 2018 wurde zugestimmt.

Bild Patrizia Pfister

Oberstufe dort zu behalten sei nicht möglich, da es nicht sinnvoll sei, weniger als 500 Sekundarschüler auf drei Standorte zu verteilen und in der «Waid» und «Riedmatt» bessere Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden seien, als in der «Leutschen». Man wolle den Schulstandort jedoch erhalten, so entstand die Idee des Campus Freienbach. Der Stimmbürger werde mehrmals zum neuen Projekt Stellung nehmen können, unter anderem an zwei Urnenabstimmungen.

### Trotz Defizit gesunde Finanzen

Im Frühjahr startet zudem die Sanierung des Gemeindehauses Dorf, die Verwaltung zieht voraussichtlich Mitte März in Container beim Schulhaus

Brüel und nach zwei Jahren Bauzeit wieder zurück.

Säckelmeister Alain Homberger warf zum Start einen kurzen Blick auf die Zahlen des laufenden Jahres. Das Defizit dürfte grösser werden als budgetiert, der Fehlbetrag kann jedoch vollumfänglich vom Überschuss von 2016 aufgefangen werden.

Die Finanzen Freienbachs seien solide und stabil, was ihn auch betreffend Voranschlag 2018 optimistisch stimmte. Man rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 2,7 Millionen Franken. Es fallen über 10 Millionen an Investitionen an, darunter vier Millionen für die Sanierung des Gemeindehauses Dorf. Mit dem budgetierten Defizit schreite der kontrollierte Abbau des

Nettovermögens von Freienbach in den nächsten Jahren fort.

Homberger erinnerte die Versammlung, dass rund 30 Prozent aller Steuereinnahmen direkt in den horizontalen Finanzausgleich fliessen. Trotzdem seien die Zahlungen sinnvoll und nachhaltig, die Gemeinde stehe voll dahinter. Aus der Versammlung gab es weder zur Investitionsrechnung noch zum Budget oder dem Steuerfuss Anmerkungen. Der Voranschlag 2018 inklusive Leistungsauftrag wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Gemeindepräsident dankte seinen Kollegen und den Anwesenden und lud alle zum Apéro ein, den die Harmonie Freienbach im Foyer vorbereitet hatte.

## Drei neue Vorstandsmitglieder der Spitex Höfe einstimmig gewählt

Der Vorstand ist wieder komplett. An der ausserordentlichen Generalversammlung am vergangenen Donnerstag wurden Christiane Kordeuter, Claudia Räber-Bachmann und Christian Heller gewählt.

Die Spitex Höfe ist auf Kurs und hat nun auch die Lücken im Vorstand mit drei bestens qualifizierten neuen Mitgliedern geschlossen. An der ausserordentlichen Generalversammlung am vergangenen Donnerstagabend nahmen 23 Personen teil.

Alle 14 stimm- und wahlberechtigten Mitglieder sprachen den folgenden drei im Bezirk Höfe lebenden Kandidatinnen und Kandidaten einstimmig ihr Vertrauen aus: Christiane Kordeuter aus Pfäffikon ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Das Gesundheitswesen kennt Christiane Kordeuter sehr gut. Sie ist ausgebildete Apothekerin, hat einen Abschluss als Dr. sc. nat. ETH und arbeitet als Medical Director in der Geschäftsleitung eines Pharmaunternehmens. Darüber hinaus verfügt sie auch über exzellente Managementqualitäten. Christiane Kordeuter hat im September 2009 ein Executive MBA mit Fokus General Management und Entrepreneurship erfolgreich abgeschlossen.

### Erfahrungen einbringen

Claudia Räber-Bachmann aus Hurdlen ist verheiratet und kennt sich im Bereich Finanzen bestens aus. Sie



Die drei neuen Vorstandsmitglieder der Spitex Höfe nach der einstimmigen Wahl: (v.l.) Claudia Räber-Bachmann, Christian Heller, Christiane Kordeuter

Bild zvg

ist Mitglied der eidgenössischen Prüfungskommission der Berufsprüfung für Treuhänder, führt ein eigenes Treuhandbüro und leitet als

Vorstandsmitglied der FDP. Die Liberalen Frauen im Kanton Schwyz das Ressort Finanzen. Claudia Räber-Bachmann setzt sich auch immer wieder

für gemeinnützige Zwecke ein. Sie war unter anderem 14 Jahre lang Vizepräsidentin bei insieme Ausserschwyz (Verein zur Förderung von Menschen mit einer geistigen Behinderung).

### Bessere Zeiten anstreben

Christian Heller aus Wilen bei Wollerau war Leiter Unternehmensentwicklung der Bank Cler AG, davor Leiter von zwei Niederlassungen der Credit Suisse AG. Er hält ein Executive MBA – General Management der Hochschule St. Gallen (HSG), ist Bachelor of Science in Business Administration und Organisator mit eidgenössischem Fachausweis. Mit ihm gewinnt die Spitex Höfe einen ausgewiesenen Fachmann für neue Geschäftsmodelle und Ertragsmechaniken.

Clemens Hauser, Präsident der SpiteX Höfe, ist über die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder sehr erfreut: «Die SpiteX Höfe hat schwierige Zeiten durchlebt. Die drei neuen Vorstandsmitglieder werden dank ihrer langjährigen Erfahrung und hervorragenden Qualifikationen mithelfen, die grossartige Arbeit unserer engagierten Mitarbeitenden zu unterstützen.»

Spitex Höfe